

Dienstag, 23. Oktober 2018 Vormittag

Vorsitz: Standespräsidentin Tina Gartmann-Albin
Protokollführer: Patrick Barandun
Präsenz: anwesend 120 Mitglieder
entschuldigt: –
Sitzungsbeginn: 8.15 Uhr

1. Totalrevision des Gesetzes über die Mittelschulen im Kanton Graubünden (Botschaften Heft Nr. 4/2018-2019, S. 265) (Fortsetzung)

Präsident der Kommission
für Bildung und Kultur: Kasper
Regierungsvertreter: Jäger

II. Detailberatung (Fortsetzung) **Art. 4 Abs. 3**
Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 5
Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 6
Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 7
Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 8
Antrag Kommission und Regierung
Ändern wie folgt:
Die Regierung kann bei den zuständigen Instanzen die gesamtschweizerische Anerkennung der **vom Kanton** anerkannten Abschlussausweise beantragen.

Antrag Felix
Ändern wie folgt:
Die Regierung **stellt** bei den zuständigen Instanzen die gesamtschweizerische Anerkennung der kantonal anerkannten Abschlussausweise **sicher**.

Abstimmung
Der Grosse Rat folgt dem Antrag der Kommission und Regierung mit 107 zu 6 Stimmen bei 0 Enthaltungen.

Art. 9

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 10

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 11

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 12 Abs. 1

a) Antrag Kommissionsmehrheit (6 Stimmen: Favre Accola, Gugelmann, Kuoni, Thür-Suter, Waidacher, Widmer-Spreiter; Sprecherin: Widmer-Spreiter) *und Regierung*
Gemäss Botschaft

b) Antrag Kommissionsminderheit (3 Stimmen: Kasper [Kommissionspräsident], Brunold, Märchy-Caduff [Kommissionsvizepräsidentin]; Sprecher: Brunold)
Ändern Einleitungssatz wie folgt:
Einer Mittelschule ohne kantonale Trägerschaft **ist** ein Leistungsauftrag **zu erteilen**, wenn diese nachweist, dass:

Abstimmung

Der Grosse Rat folgt dem Antrag der Kommissionsmehrheit und Regierung mit 69 zu 48 Stimmen bei 1 Enthaltung.

Art. 12 Abs. 2

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 13

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Antrag Felix

Ändern wie folgt:

Die Regierung **kann** einer privaten Mittelschule den Leistungsauftrag **entziehen**, wenn eine Voraussetzung von Artikel 12 nicht mehr erfüllt ist.

Abstimmung

Der Grosse Rat folgt dem Antrag der Kommission und Regierung mit 112 zu 5 Stimmen bei 0 Enthaltungen.

Art. 14

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 15*Antrag Kommission und Regierung*

Ergänzen wie folgt:

Die Mittelschulen können Schülerinnen und Schüler mit besonderen Talenten, **insbesondere** in den Bereichen Sport, Musik, Bildnerisches Gestalten sowie Mathematik und Naturwissenschaften, fördern. Das Förderprogramm ist der Regierung zur Genehmigung einzureichen.

*Angenommen***Art. 16***Antrag Kommission und Regierung*

Gemäss Botschaft

*Angenommen***Art. 17***Antrag Kommission und Regierung*

Gemäss Botschaft

*Angenommen***Art. 18 Abs. 1***Antrag Kommission und Regierung*

Gemäss Botschaft

*Angenommen***Art. 18 Abs. 2***Antrag Kommission und Regierung*

Ändern wie folgt:

Es **meldet** das Verbot und dessen Widerruf den innerkantonalen schulischen Anstaltsbehörden (...) und (...) der gesamtschweizerisch zuständigen Behörde (...).

*Angenommen***2. Kantonale Mittelschulen****Art. 19 Abs. 1**

a) *Antrag Kommissionsmehrheit* (6 Stimmen: Kasper [Kommissionspräsident], Favre Accola, Kuoni, Thür-Suter, Waidacher, Widmer-Spreiter; Sprecher: Waidacher) *und Regierung*

Gemäss Botschaft

b) *Antrag Kommissionsminderheit* (3 Stimmen: Brunold, Locher Benguerel, Märchy-Caduff [Kommissionsvizepräsidentin]; Sprecher: Brunold)

Ergänzen wie folgt:

Kantonale Mittelschulen können folgende Ausbildungen führen:

- a) das Gymnasium mit einer Dauer von sechs beziehungsweise vier Jahren;
- b) die Handelsmittelschule mit Berufsmaturität;
- c) die Fachmittelschule mit Fachmaturität;
- d) die Informatikmittelschule mit Berufsmaturität.**

Abstimmung

Der Grosse Rat folgt dem Antrag der Kommissionsminderheit mit 69 zu 51 Stimmen bei 0 Enthaltungen.

Art. 19 Abs. 2

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 20

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 21

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

3. Private Mittelschulen**Art. 22 Abs. 1**

Antrag Kommission und Regierung
Ändern wie folgt:

Die Abschlussausweise sind **vom Kanton** anerkannt.

Angenommen

Art. 22 Abs. 2

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 23 Abs. 1

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 23 Abs. 2

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Antrag Bondolfi

Ändern Abs. 2 wie folgt:

Die Regierung **stellt die Weiterführung des Betriebs einer privaten Mittelschule** bei nachgewiesener finanzieller Notlage **bis zum Entscheid des Grossen Rates oder des Volkes nach Absatz 3 mit besonderen Beiträgen sicher.**

Abstimmung

Der Grosse Rat folgt dem Antrag der Kommission und Regierung mit 71 zu 44 Stimmen bei 3 Enthaltungen.

Art. 23 Abs. 3

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

4. Finanzierung

Art. 24

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 25

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 26

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Antrag Niggli-Mathis (Grüsch)

Ändern wie folgt:

Die privaten Mittelschulen erhalten eine Zusatzpauschale, welche sich mit steigender Schülerzahl linear von maximal 15 Prozent der Grundpauschale bei 30 Bündner Schülerinnen und Schülern auf maximal 4 Prozent der Grundpauschale bei 300 Bündner Schülerinnen und Schülern reduziert. Für private Mittelschulen mit mehr als 300 Bündner Schülerinnen und Schülern beträgt die Zusatzpauschale maximal 4 Prozent der Grundpauschale.

Abstimmung

Der Grosse Rat folgt dem Antrag der Kommission und Regierung mit 90 zu 27 Stimmen bei 1 Enthaltung.

Art. 27

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 28

a) Antrag Kommissionsmehrheit (7 Stimmen: Kasper [Kommissionspräsident], Favre Accola, Gugelmann, Kuoni, Locher Benguerel, Thür-Suter, Widmer-Spreiter; Sprecherin: Thür-Suter) und Regierung
Gemäss Botschaft

b) Antrag Kommissionsminderheit (3 Stimmen: Brunold, Märchy-Caduff [Kommissionsvizepräsidentin], Waidacher; Sprecherin: Märchy-Caduff [Kommissionsvizepräsidentin])

Ändern wie folgt:

Privaten Mittelschulen mit genehmigten Förderprogrammen wird eine Talentpauschale pro teilnehmende Bündner Schülerin oder teilnehmenden Bündner Schüler von (...) **jährlich** 1000 Franken **ausgerichtet** (...).

Abstimmung

Der Grosse Rat folgt dem Antrag der Kommissionsmehrheit und Regierung mit 86 zu 31 Stimmen bei 0 Enthaltungen.

Es sind keine Vorstösse eingegangen.

Für die Genehmigung des Protokolls

durch die Redaktionskommission:

Die Landespräsidentin: Tina Gartmann-Albin

Der Protokollführer: Patrick Barandun